

Erzählkunst der betörend-schönsten Sorte

Ein Wohngebäude in Tel Aviv: Ein Blick hinter die Fassade offenbart, dass jeder der Bewohner mit unterschiedlichsten Problemen zu kämpfen hat. Eshkol Nevo untersucht in "Über uns" das miteinander verbundene Leben seiner Bewohner, deren Geheimnisse, unzuverlässigen Geständnisse und problematischen Entscheidungen Auswirkungen auf sie alle haben. Da sind zum Beispiel Arnon, ein gequälter pensionierter Offizier, der in der Ersten Intifada so manch schweren Kampf ausgefochten hat, und Ehefrau Ayelet. Seit der Geburt von Töchterchen Ofri ist das Paar nicht mehr miteinander intim gewesen. Damit die Dinge wieder ins Lot kommen zwischen ihnen, passen Ruth und Hermann, das reizende ältere Ehepaar von nebenan, gern auf ihre kleine Tochter auf. Ein schrecklicher Fehler, oder?

Ein Stockwerk darüber hadert Chani Doron, die "Witwe", mit ihrem Leben. Weil ihr Mann ständig auf Geschäftsreise ist, fühlt sie sich allein gelassen mit den beiden Kindern, zunehmend isoliert und instabil. Als ihr Schwager plötzlich vor ihrer Tür steht und sie bittet, ihn vor Kredithaien und der Polizei zu verstecken, stimmt sie trotz der Gefahr für ihre Familie zu, wenn auch nur um ein wenig emotionale Aufregung in ihr Leben zu bringen. Derweil träumt Devorah Edelman, tatsächlich verwitwet, in der obersten Etage nachts davon, ihr Über-Ich werde amputiert. Begierig, in ihrem Ruhestand ein neues Leben zu beginnen, schließt sich Devora einer sozialen Bewegung an und versucht verzweifelt, sich mit ihrem entfremdeten Sohn zu verbinden.

Lügen und Selbsttäuschung durchdringen Alltag und Familienleben aller Protagonisten in "Über uns". Eshkol Nevo wirft Licht in die dunklen Winkel der menschlichen Natur und ist seinen Figuren zugleich mitfühlender Freund. Einfach davonkommen aber lässt er sie nicht ...

Unterhaltung, die so genial ist, dass einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig wird - die Werke von Eshkol Nevo haben eine solch berauschende Wirkung wie Drogen. "Über uns" kann man partout nicht mehr weglegen. Die Story fesselt einen über viele, viele Stunden lang restlos. Man bekommt sogar von der Welt um sich herum nichts mehr mit, sobald man mit der Lektüre begonnen hat. Ein ähnliches Leseerlebnis kriegt man nur seltenst in die Hände. Es nimmt alle Sinne vollkommen gefangen. Der israelische Schriftsteller kann so meisterhaft erzählen wie nur die wenigsten seiner Zunft. Er schreibt absolut überragend. Seine Bücher stellen (fast) alles andere in den Schatten. Diese sind die beste Auszeit, die man vom Alltagsstress machen kann.

Die Geschichten aus Eshkol Nevos Feder hallen noch lange nach der letzten Seite im Herzen nach. "Über uns" lässt kein Auge trocken. Selbst Männer werden garantiert Sturzbäche von Tränen vergießen. Denn hier erfährt man Lesekino voller Emotionen und schönstem Leseglück. Der vorliegende Roman bedeutet Literatur in höchster Vollendung. Solch ein Lesehighlight haut einen glatt um. Einfach nur wow, wow, wow!

Susann Fleischer 15.01.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info